



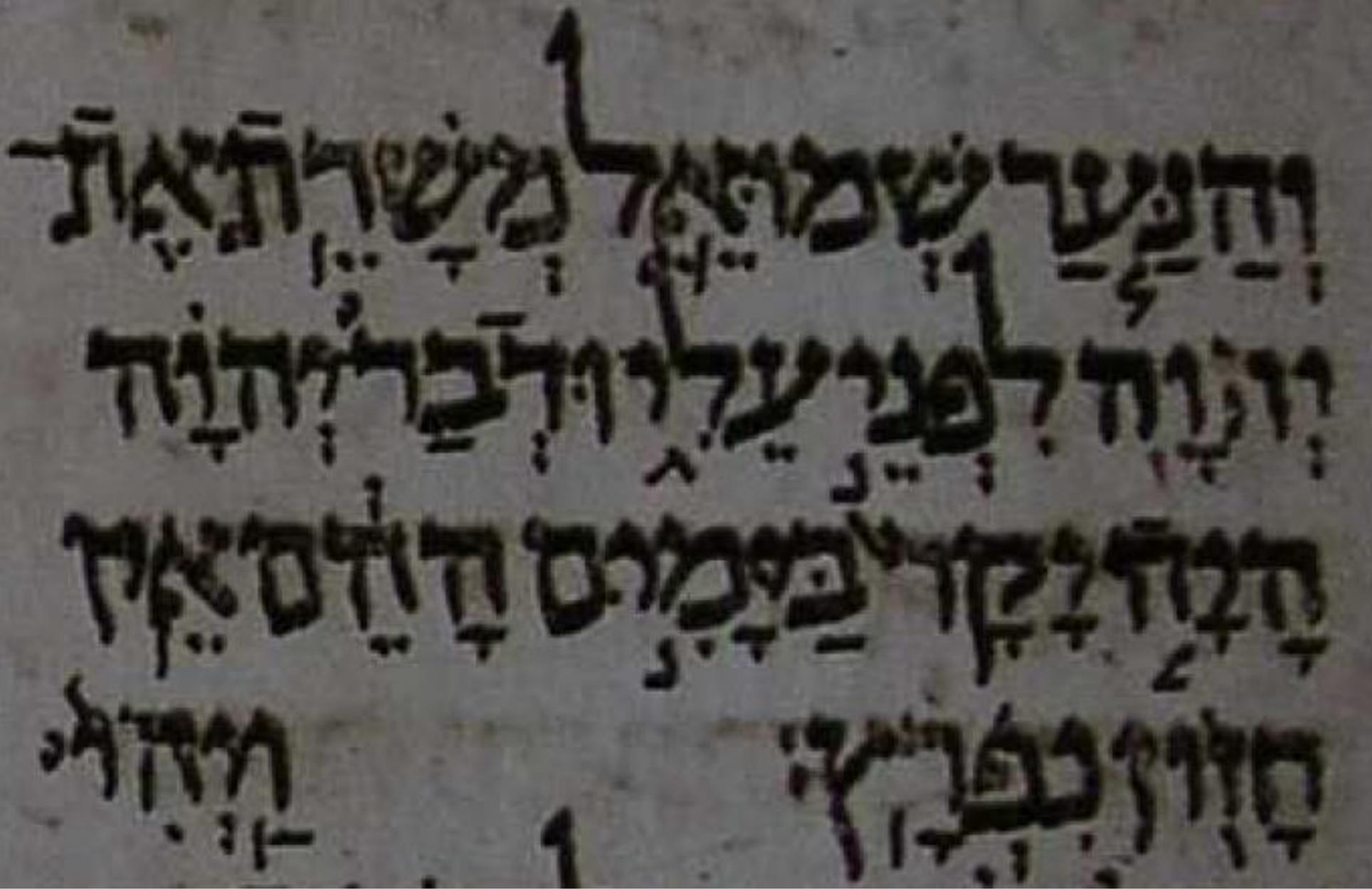
1. SAMUEL

Eine Einführung

Gliederung

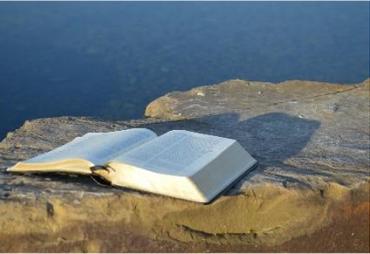
2

1. Gliederung der Bibel/des Alten Testaments
2. Einleitungsfragen
3. Gliederung des Bibelbuches
4. Wichtige Aspekte des Bibelbuches
5. Resümee
6. Literatur



EINLEITUNG

Der Prophet Samuel und die



DIE BIBEL (1)

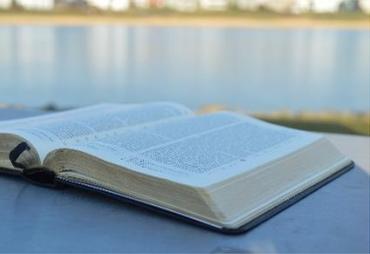
4

Altes Testament

- Mose (Gesetz Moses)
- Propheten
- Schriften (Psalmen)

Neues Testament

- Evangelien
- Apostelgeschichte
- Briefe
- Offenbarung



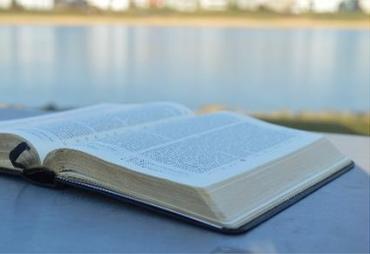
DAS ALTE TESTAMENT

(1)

5

Lukas 24,27.44

- **Das Alte Testament umfasst drei Teile:**
 - Mose/das Gesetz Moses (5 Bücher)
 - die Propheten (19 Bücher)
 - die Schriften/die Psalmen (12 Bücher)



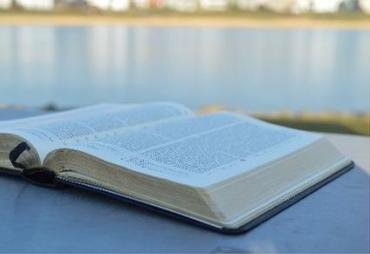
DAS ALTE TESTAMENT

(2)

6

Mose/das Gesetz Moses (5 Bücher)

- ▣ 1. Mose – der Anfang
- ▣ 2. Mose – Auszug aus Ägypten, Zelt
- ▣ 3. Mose – Opfer und Vorschriften
- ▣ 4. Mose – Wüstenreise
- ▣ 5. Mose – Rückblick und Ausblick



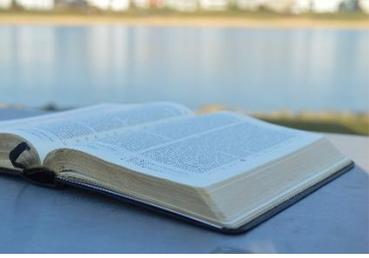
DAS ALTE TESTAMENT

(3)

7

Die Propheten (19 Bücher)

- frühere/vordere Pr.: Josua, Richter, Samuel, Könige;
- Schriftpropheten: Jesaja, Jeremia, Hesekiel, die 12 „kleinen“ Propheten

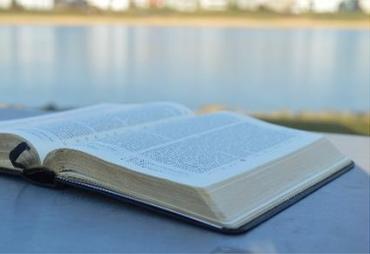


DAS ALTE TESTAMENT (4)

8

Samuel, Könige, Chronika

- Diese drei Bücher waren ursprünglich je EIN Buch
- Übersetzer der Septuaginta teilten diese Bücher in je ZWEI Bücher, der Größe wegen
- Daniel Bomberg übernahm diese Aufteilung 1517 auch in der hebräischen Bibel



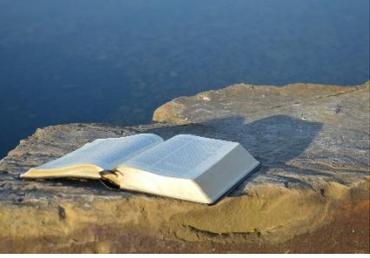
DAS ALTE TESTAMENT

(5)

9

Die Schriften/Psalmen (12 Bücher)

- Psalmen, Hiob, Sprüche, Ruth, Hohelied, Prediger, Klagelieder, Esther, Daniel, Esra, Nehemia, Chronika



DIE BIBEL (2)

10

Altes Testament

- [39 Bücher (unsere Ausgabe)]
- 36 Bücher (Sam/Kön/Chr waren usprgl. je 1 Buch)
- 22 Bücher (Ri/Rt; Sam; Kön; Chr; Esr/Neh; Jer/Klgl; Kl. Proph) = Anzahl Buchstaben im hebr. Alphabet

Neues Testament

- 27 Bücher (3^3)

Insgesamt

- [66 Bücher] oder $63 (3^2 \times 7)$ oder $49 (7^2)$



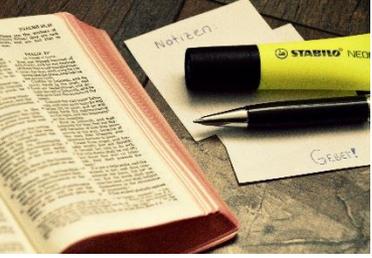
EINLEITUNGSFRAGEN

(1)

11

Autor

- kein Autor genannt
- Talmud/jüdische Tradition (1. Chr 29,29)
 - Samuel (1-24)
 - Gad und Nathan (25-31)
- Aber: 1. Samuel 27,6 (nach Reichsteilung)
- 1. & 2. Samuel ursprünglich EIN Buch



EINLEITUNGSFRAGEN

(2)

12

Zeitraum

- Geburt Samuels: ~ 1.100 vor Christus
- Tod Sauls: ~ 1.010 vor Christus
- Tod Davids: ~ 971 vor Christus
- Niederschrift: zwischen 930-722 v. Chr.



Das Buch der Königtümer – Zeit (1)

13

Zeit der Könige (nach Arend Remmers)

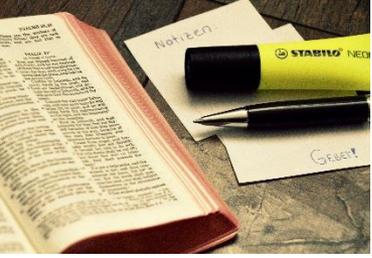
<i>Könige Israels</i>		<i>Könige Judas</i>		<i>Weltliche Reiche</i>
Saul	1051-1011			
David	1011-971			
Salomo	971-931			
<i>971: Reichsteilung</i>				
Jerobeam I.	931-910	Rehabeam	931-913	ca. 926 Sisak [Scheschonk]/Ägypten
Nadab	910-909	Abija(m)	913-911	
Baesa	909-886	Asa	911-870	ca. 900 Benhadad I./Syrien
Ela	886-885			
Simri	885			
Omri	885-874			
Ahab	874-853	Josaphat	870-845*	
Ahasja	853-852			859-824 Salmaneser III./Assyrien
Joram	852-841	Joram	848-841*	
Jehu	841-814	Ahasja	841	
		Athalja	841-835	845-801 Hasael/Syrien
Joahas	814-798	Joas	835-796	
Joas	798-782	Amazja	796-767	796-770 Benhadad II./Syrien
Jerobeam II.	793-753*	Asarja (Ussija)	791-740*	
Sekarja	753-752			
Sallum	752			
Menachem	752-742	Jotham	751-735*	745-727 Tiglat-Pileser III. o. Pul
Pekachja	742-740			
Pekach	740-732* (752-732)	Ahas	735-716 (742-726)	727-722 Salmaneser V./Assyrien
Hosea	732-722	Hiskia	726-697	722-705 Sargon II./Assyrien
<i>722/721: Wegführung der 10 Stämme nach Assyrien</i>				



Das Buch der Königtümer – Zeit (2)

Zeit der Könige (nach Arno Clemens Gaebelein)

Jahr nach der Teilung des Reiches	KÖNIGE VON JUDA	Jahr n. Machtergreifung der Kö. v. Juda	KÖNIGE VON ISRAEL	Jahr n. Machtergreifung der Kö. v. Israel	ZEITGENÖSSISCHE EREIGNISSE	Jahr vor Christi Geburt			
						Keil	Winer	Clinton	Usher
1	Rehabeam, 17 Jahre	1.	Jerobeam I., 22 Jahre	1.	Sisak König von Ägypten. Sisak kommt nach Jerusalem.	975 971	975 970	976	975
18	Abija, 3 Jahre			18.		957	957	959	958
20	Asa, 41 Jahre			20.		955	955	956	955
22		2.	Nadab, 2 Jahre			953	954	955	954
23		3.	Bascha, 24 Jahre			952	953	954	953
					Serach der Kuschiter. Benhadad I. von Syrien.	540 939			
45		26.	Ela, 2 Jahre			930	930	930	930
46		27.	Simri, 7 Tage			929	928	930	929
46		27.	Omri und Tibni gem., 4 Jahre			929	928	930	929
						925	924		
50		31.	Omri alleine, 8 Jahre						
					Erbauung Samarias	924	923		
57		38.	Ahab, 22 Jahre		Etbaal, König v. Tyrus u. Sidon				
61	Joschafat, 25 Jahre			4.		918 914	918 914	919 915	918 914
					Benhadad II. von Syrien. Schlacht von Ramot in Gilead	897	897		



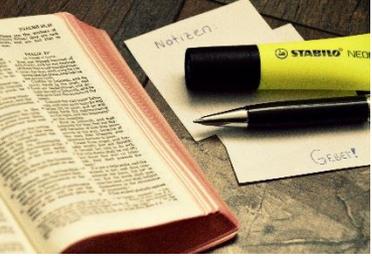
EINLEITUNGSFRAGEN

(3)

15

Die Beziehung der Bibelbücher zueinander

- **Josua:** Gottes souveräne Gnade
- **Richter:** Versagen des Volkes und der Führer
- **1. Samuel:**
 - Versagen des Priestertums
 - Einführen des falschen Königs
 - Einführen & Verwerfen des Königs nach dem Herzen Gottes
- **2. Samuel:** Regierung des Königs nach dem Herzen Gottes (1. Sam 13,14)



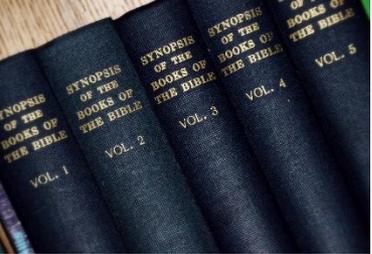
EINLEITUNGSFRAGEN

(4)

16

Zweck von 1. Samuel

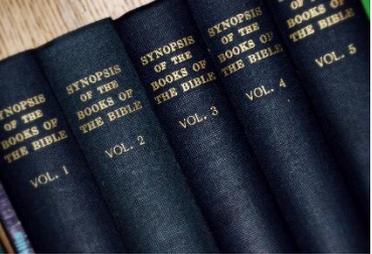
- Von der Richter- zur Königszeit
- Samuel als letzter Richter & erster Prophet (Apg 13,20; 3,24)
- Offenbarung dessen, was der beste Mensch in sich selbst ist
- Die Einführung des Königs nach dem Herzen Gottes



BEDEUTUNG VON 1. SAMUEL

17

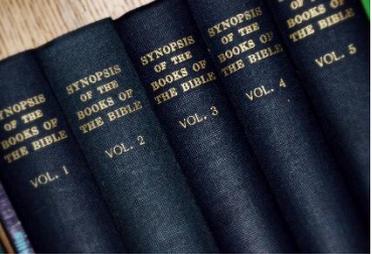
- **Geschichte** = Prinzipien des Handelns Gottes
- **Prophetie**: Was in der Zukunft geschehen wird
- Geistliche **Entwicklung** im Leben des Menschen/Christen
- **Praktische** Belehrungen für Gläubige
- Königtum – **Königreich** (der Himmel/Gottes)
- **Höhepunkt: Christus** (Lk 24,27)



PROPHETIE IN 1. SAMUEL (1)

18

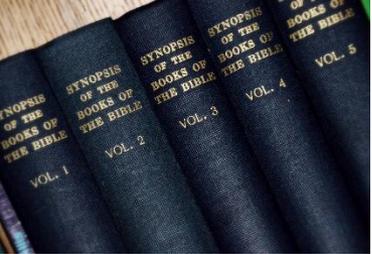
1. **Samuel:** Gottes Prophet wird am Volk Israel tätig (Mal 3,1.23).
2. **Saul:** der Antichrist, der falsche König regiert.
3. **David:** Gott führt seinen Messias als Herrscher ein (Heb 1,6). Es folgen Kämpfe über Europa, Assyrien, Israels Nachbarn
4. **Salomo:** Das Friedensreich beginnt.



PROPHETIE IN 1. SAMUEL (2)

19

1. **Samuel:** Gott sendet Propheten zu seinem Volk (Heb 1,1)
2. **Saul:** Satan ist der wahre Herrscher – durch Herodes
3. **David:** Gott salbt seinen Sohn und führt Ihn als König ein (Ps 2,6). Volk und König (Herodes) verwerfen Ihn.
4. **Saul:** Antichrist versucht, Christus und sein Volk auszurotten. Er kommt unter Gottes Gericht um.
5. **David:** Gott führt Christus als Herrscher 2. Mal ein (Heb 1,6). Es folgen siegreiche Kämpfe über die Feinde.
6. **Salomo:** Das Friedensreich beginnt.



BEDEUTUNG VON 1. SAMUEL

20

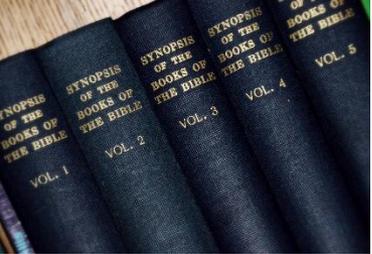
- **Geschichte** = Prinzipien des Handelns Gottes
- **Prophetie**: Was in der Zukunft geschehen wird
- Geistliche **Entwicklung** im Leben des Menschen/Christen
- **Praktische** Belehrungen für Gläubige
- **Königtum – Königreich** (der Himmel/Gottes)
- **Höhepunkt: Christus** (Lk 24,27)



VOM SÜNDER ZUM ANBETER

21

1. **Samuel:** Gott greift ein
2. **Saul:** das Bild eines Sünders
3. **David:** das Bild eines Bekehrten – aber in Kämpfen
4. **Salomo:** das Bild eines Erlösten – vom Frieden erfüllt
5. **Weitere Könige :** beim Herrn verharren (oder nicht)



BEDEUTUNG VON 1. SAMUEL

22

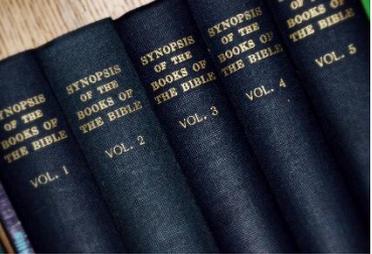
- **Geschichte** = Prinzipien des Handelns Gottes
- **Prophetie**: Was in der Zukunft geschehen wird
- Geistliche **Entwicklung** im Leben des Menschen/Christen
- **Praktische** Belehrungen für Gläubige
- Königtum – Königreich (der Himmel/Gottes)
- **Höhepunkt: Christus** (Lk 24,27)



KÖNIGS- HERRSCHAFT

23

- ❑ Christus ist nicht unser König, sondern Herr.
- ❑ Aber Herrschaft und Königsautorität gehören zusammen.
- ❑ Wer ist (praktischerweise) Herr in unserem Leben?
 - ❑ Saul, der falsche Herrscher (Satan)?
 - ❑ David, der wahre Retter (Christus)?



BEDEUTUNG VON 1. SAMUEL

24

- **Geschichte** = Prinzipien des Handelns Gottes
- **Prophetie**: Was in der Zukunft geschehen wird
- Geistliche **Entwicklung** im Leben des Menschen/Christen
- **Praktische** Belehrungen für Gläubige
- Königtum – **Königreich** (der Himmel/Gottes)
- **Höhepunkt: Christus** (Lk 24,27)

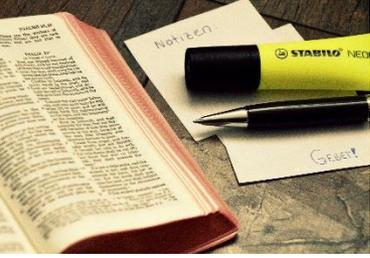


BESONDERHEITEN 1. SAMUEL

25

□ Das Gebet

- Samuel: „von Gott erhört“
- Hanna betete um ein Kind (1,10-18; 26.27)
- Hanna dankte (2,1-10)
- Samuel betete – Gott gab den Sieg (7,5.9)
- Antwort Samuels auf seine Verwerfung: Gebet (8,6)
- Für Samuel war Nicht-Beten eine Sünde (12,19.23)
- Samuel betete für Saul und das Volk (15,11)



GLIEDERUNG 1. SAMUEL

26

① **1. Samuel 1-7**

Samuel, Richter & Prophet

② **1. Samuel 8-15**

Saul, König nach dem Herzen der Menschen

③ **1. Samuel 16-31**

David, von Gott erwählt vom Volk verworfen



1. SAMUEL 1-7

Der Prophet Samuel



1. SAMUEL 1

28

Ein gläubiger Überrest in Israel

- Die Familie Elkanas – Glaube und Unordnung
- Ein gottesfürchtiger Hoherpriester – sitzend
- Eine betende Ehefrau – kinderlos
- Gottes Antwort – ein Kind
- Die Einlösung des Versprechens – ein Kind im Haus des Herrn
- Ein Knabe – anbetend
- *Der künftige, gläubige Überrest in Juda*

1. SAMUEL 2,1-11

29

Der Lobgesang Hannas

- ein dankbares Herz
- Ähnlichkeit zum Lobgesang Marias (Lk 1,46-55)
- Verherrlichung Gottes (Heiligkeit, Allwissenheit, Souveränität, Allmacht, Gerechtigkeit)
- 9 Mal Jahwe; das erste Mal: Gesalbter
- der Messias wird eingeführt
- *Messianische Psalmen des künftigen Überrestes*



1. SAMUEL 2, 12-2, 36

30

Kontrast: Samuel – Söhne Elis

- Verdorbenes Priestertum
- Bosheit im Haus Gottes
- Ein schwacher, fehlerhafter Hoherpriester
- Alle Hoffnung ruht auf dem *Knaben* Samuel
- Gott mahnt ein letztes Mal vor dem Gericht
- *Künftiges ungläubiges/gläubiges Volk*



EXKURS: EHE & FAMILIE

31

- Ungeordnete Ehe- und Familienverhältnisse führen immer zu Konflikten
- Gebet, Wort Gottes und Gottesdienstbesuch sind zum Segen
- Auch in dunkelster Zeit kann man Kinder für Gott erziehen
- Das Vorbild Hannas: Kinder Gott übergeben
- Lassen wir uns warnen?



1. SAMUEL 3

32

Gott beruft seinen Propheten

- Hören auf Gottes Stimme muss gelernt werden
- Gott berücksichtigt das „geistliche“ Alter
- Gott benutzt auch Jüngere und teilt ihnen Schweres mit (1. Joh 2,18-27)
- Respekt gegenüber dem Alter auch bei Versagen
- Geistliche Blindheit ist die Folge von Glaubensversagen
- *Propheten werden die Welt bereisen (Mt 24,14)*



1. SAMUEL 4-6 (1)

33

Zeichen der Gegenwart Gottes verloren

- Bundeslade ist kein „Talisman“ (Glücksbringer; Micha 3,11)
- Äußeres ersetzt nie das Innere
- Gericht beginnt am Haus Gottes (1. Pet 4,17)
- Inmitten der Gottlosigkeit gab es noch Gottesfürchtige (Eli, Schwiegertochter Elis)
- *Das ungläubige Volk wird alles verlieren.*



1. SAMUEL 4-6 (2)

34

Gericht und Zucht

- Gericht Gottes kommt (Hophni, Pinehas, Eli).
- Welt bringt Gericht über sich durch ihr Verhalten gegenüber der Bundeslade (Christus).
- Gott sorgt für seine Ehre.
- Volk Gottes zieht sich Zucht zu, wenn nicht durch Ehrfurcht vor Christus und seinem Wort geprägt.
- *Gott bringt Gericht über das ungläubige Israel.*



EXKURS: DER HAUPTFEIND ISRAELS

35

Die Philister

- kommen aus Ägypten: 1. Mose 10,6.13.14
- besetzten das Land, ohne dass es ihnen gehörte.
- gingen nicht durchs Rote Meer (2. Mo 13,17)
- sind Bild der Christen, die behaupten, Volk Gottes zu sein, aber unbekehrt sind.
- sind Bild des religiösen Teils unseres Lebens, das vorgibt, fromm zu sein, aber in Wirklichkeit ohne Gott lebt.
- *Der Hauptfeind Israels ist das ungläubige Israel.*



1. SAMUEL 7

36

Umkehr und Wiederherstellung

- Wahre Umkehr hängt immer am Opfer (Christi).
- Wahre Umkehr bedeutet Demütigung & Gebet.
- Neuer Segen setzt Bekenntnis und Aufgabe des falschen Lebenswandels voraus.
- Der Feind bleibt derselbe (Philister).
- *Der Sühnungstag Israels (3. Mo 23; Jes 53).*



EXKURS: DIENST

37

Samuels Hirtendienst

- Gebet (7,8.9)
- Wertschätzung der Person und des Werkes Christi (7,8.9)
- Ermutigungs- und Ermahnungsdienst
- Wiederkehrender Besuchsdienst (7,15-16)
- ein zu Hause (7,17)
- ein persönlicher Altar (7,17).



1. SAMUEL 8-15

SAUL - DER FLEISCHLICHE KÖNIG



1. SAMUEL 8

39

Samuels Versagen – fleischliches Volk

- Samuel kopiert zum Teil Fehler Elis.
- Das Volk fordert daraufhin einen König.
- Eigentlicher Grund: Feind (12,12).
- Gottes Pläne bleiben bestehen (5. Mo 17,14).
- *Israel wird sich einen König herbeisehen: Antichrist.*



EXKURS: VERSAGEN DES DIENERS

40

- Er – oder seine Familie (Frau, Kinder)
- Kann das vorkommen? Abraham, Mose, Samuel, Petrus, Paulus: Wir alle!
- Bekenntnis? Bekenntnis!
- Wir haben Verantwortung auch für unsere Familien.
- Zwei Seiten:
 - Der Diener sieht sich verantwortlich!
 - Das Volk darf einen Diener nicht schärfer beurteilen als andere!



1. SAMUEL 9-10

41

König nach Herzen der Menschen

- Sauls Einführung
- Gott „sucht“ Mann nach dem Herzen der Menschen
- Ganz andere Berufung als die Davids
- Salbung (Ölflasche, kein Horn)
- Äußerliche Kennzeichen
- *Das Volk bewundert den „falschen“ König.*

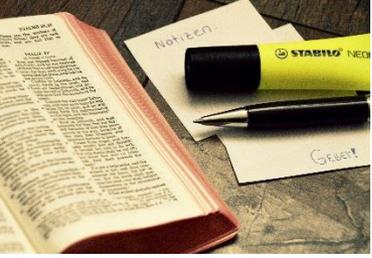


1. SAMUEL 11

42

Anlass für den Königswunsch

- Ammoniter belagert Israel (östlich des Jordan).
- Volk ist bereit, sich diesem zu unterwerfen.
- Er will mehr: das rechte Auge.
- Saul rettet (d. Beste von ihm wird hier gezeigt).
- *Israel nimmt Antichrist weg. Verfolgungen an.*



EXKURS: AMMONITER

43

Geistliche Bedeutung Ammons

- Herkunft: Sohn Lots (1. Mo 19,38)
- „Verwandtschaft“: Fleisch
- Rationalismus/Intellektualismus (Ri 11,13)
- Hochmut (Her 49,4; Hes 25,3)
- Theologische Welt.
- Hochmut über andere in unserem Leben.



1. SAMUEL 12

44

Abschiedsworte Samuels

- nicht beleidigt über Absetzung
- vorbildlicher Mann Gottes (12,4).
- kannte Gottes Wort (12,6-11).
- Treue in Lehre und Gebet (12,23).
- *Die Verständigen werden das Volk unterweisen und ermahnen (Dan 11,33).*



1. SAMUEL 13-14

45

Charakterisierung Sauls

- Sieg durch Glauben Jonathans, nicht Saul (13,3).
- Kein glaubender Führer (13,7).
- Anmaßung als Priester (13,9).
- Zweiter Sieg durch Jonathan (14,4-15).
- Torheit Sauls – kein Befragen Gottes (14,19).
- Torheit Sauls – kein Essen (14,24).
- Gott antwortet Saul nicht (14,37).



1. SAMUEL 15

46

Wendepunkt: Verwerfung Sauls

- Ungehorsam Sauls (15,19).
- Lüge Sauls – schiebt das Böse auf das Volk (15,20).
- Eigenwille ist wie Abgötterei und Götzendienst (15,23).
- *Der Antichrist wird seine Bosheit offenbaren (Off 13,11-17).*



EXKURS: FALSCHER GESTÄNDNISSE

47

Wahre Umkehr : Buße und echtes Bekenntnis

- Ich überwand mich (13,12)
- Ich habe gehorcht, aber das Volk (15,20.21).
- Ich habe gesündigt – kehre mit mir um (15,24.25)
- Gehorsam ist 1. Merkmal des Bekehrten (1. Joh 2,3)
- Ich habe gesündigt – ehre mich doch (15,30)



1. SAMUEL 16-31

David - Der Mann des Herzens



1. SAMUEL 16

49

Der Mann nach dem Herzen Gottes

- Gott beruft.
- Jetzt geht es um das Innere (16,7).
- Gott bereitet zu – vor der Berufung.
- Samuels höchste Aufgabe: Salbung des Königs Gottes (wie für Johannes den Täufer).
- *Gottes König in Zion eingesetzt (Ps 2,6).*



1. SAMUEL 17

50

David erweist sich als König

- David schafft echte Befreiung vom Feind.
- Der Glaube Davids sticht hervor.
- David als leuchtendes Vorbild auf Christus und sein Werk (das Kreuz).
- David tritt im Namen Jahwes, des Gottes Israel auf (17,45).
- Missverstanden: 17,55-58.
- *Die Grundlage für die Wiederherstellung Israels ist das Kreuz Christi – das Überwinden Satans.*



1. SAMUEL 18-20

51

Der Hass Sauls gegen David

- Freundschaft Davids mit Jonathan (18,1).
- Grimm Sauls über den Erfolg Davids (18,8).
- Verschiedene Versuche, David umzubringen (Speer, Heiratsgabe, Reden mit Jonathan, Speer, im Haus Davids, Najot, Essen Sauls mit seinen Fürsten)
- *Der Hass Satans richtet sich gegen Christus und die Seinen durch den Antichristen.*



EXKURS: GUTE FREUNDSCHAFTEN

52

- GLEICHEN Geschlechts: Mann/Mann – Frau/Frau
- Nie zwischen den Geschlechtern!
- haben nichts mit Homosexualität zu tun.
- sind sehr wertvoll (Paulus/Timotheus; Mose/Josua)
- sind sehr empfindlich – durch Vertrauen wird man verletzbar
- sollten durch Gottes Wort geprägt sein



1. SAMUEL 21-22

53

Der Mord an den Priestern

- David flieht – und lügt (Gott verurteilt nicht)
- Bedrängte bei David in der Höhle Adullam
- Bringt seine Eltern nach Moab
- Saul lässt durch Doeg (Gelübde) alle Priester umbringen.
- *Bild für heute: die Bedrängten bei Christus*
- *Überrest Judas wird in Moab versteckt (Jes 16,4).*



1. SAMUEL 23-24

54

Verworfenener und verfolgter David

- David überwindet Feinde und wird doch von Saul und den Geretteten verfolgt & verraten
- Jonathan hält zu David – letzte Begegnung der Freunde (23,16).
- David zeigt Respekt vor Gesalbtem Gottes, obwohl dieser in seiner Hand ist (24,5).
- *Wer sich heute auf die Seite des Verworfenen stellt, wird später geehrt werden.*



1. SAMUEL 25

55

Tod Samuels – Abigail

- Der Prophet – der Beter – stirbt.
- Trauer in Israel
- Nabal – Tor; Abigail – mein Vater ist Freude
- Verwerfung Davids trotz Hilfsbereitschaft
- Abigail bewahrt ihn vor Blutschuld
- *Abigail – ein Bild der Versammlung (Gemeinde) in der Zeit der Verwerfung Christi*



1. SAMUEL 26

56

Verworfenener und verfolgter David

- Die Siphiter verraten David.
- David zeigt Respekt vor Gesalbtem Gottes, obwohl dieser in seiner Hand ist (26,9).
- David nimmt alles aus Gottes Hand (26,18-20).
- David vertraut Gefühlen Sauls nicht (26,25).
- *David als Vorbild für die Gläubigen in der Zeit der Verwerfung Christi.*



1. SAMUEL 27

57

Bitterstes Kapitel Davids dieser Zeit

- Aufgeben des Glaubensvertrauens
- Flucht zum Feind
- Lügengeschichten Davids
- „Das Ausharren aber habe ein vollkommenes Werk“ (Jak 1,4; vgl. Spr 13,12).



1. SAMUEL 28

58

Saul offenbart seinen Unglauben

- Der eigentliche Feind kommt: Philister
- Saul fürchtet sich (28,5).
- Totenbeschwörung
- Saul offenbart, dass das Ausrotten keine Herzenssache war (28,9).
- *„Ihr sollt euch nicht zu den Totenbeschwörern und zu den Wahrsagern wenden; ihr sollt sie nicht aufsuchen, euch durch sie zu verunreinigen. Ich bin der HERR, euer Gott“ (3. Mo 19,31).*



EXKURS: OKKULTISMUS (1)

59

Gott warnt vor jeder Art von Okkultismus

- Gott verurteilt Okkultismus (3. Mo 19,26.31; 20,6.27 ...; Apg 16,16; Off 22,15).
- Okkultismus (lat. occultus „verborgen“, „geheim“): Bereiche/Praktiken/weltanschauliche Systeme; übersinnliche Erfahrungen
- Keine Verunreinigung durch das, was wir „einnehmen“ (essen, trinken, usw., Mk 7,18).
- Verbindung mit Übernatürlichem, „Heilungsglaube“ durch Geister
- Versuch, die Zukunft zu kennen (Horoskop, Karten legen, Handlinien, usw.).



EXKURS: OKKULTISMUS (2)

60

Beschäftigung mit Übernatürlichem: höchste Gefahr!

- ❑ Im Gläubigen wohnt der Geist Gottes. Da ist KEIN Platz für Satan und einen Dämon.
- ❑ Dämonen sind real! Wie Satan.
- ❑ Wenn ein Gläubiger sich okkulten Mächten aussetzt, belastet das sein Leben sehr.
- ❑ „Self-Fulfilling Prophecy“
- ❑ Neugierde ist eine große Gefahr!
- ❑ „Von jeder Art des Bösen haltet euch fern“ (1. Thes 5,22).



1. SAMUEL 29-30

61

Gott bewahrt und züchtigt David

- David hat keine moralische Kraft, von sich aus den falschen Weg aufzugeben.
- Gott schreitet HIER ein - dafür haben WIR kein Versprechen.
- Gott führt David durch schwere Wege (30,6).
- Gott steht zu seinem (gefallenen) Mann (30,7).
- „Was irgend ein Mensch sät, das wird er auch ernten“ (Gal 6,7).



1. SAMUEL 31

62

Das Ende Sauls

- Der Feind, der Israel aus der Hand der Philister retten soll (9,16), wird von diesen besiegt.
- Aber: Saul begeht Selbstmord (31,4).
- Jonathan, der Mann Gottes, fällt mit seinem Vater.
- Jabes-Gilead erweist sich dankbar (31,11.12; 11,1).
- Begräbnis Sauls (31,13)



EXKURS: “GUT“, ABER VERLOREN

63

- Bescheiden, klein in seinen Augen (10,23.24; 15,17)
- Geist Gottes kam über ihn (10,10; 11,6)
- Sieg über den Feind (11,11-15)
- Nicht grundsätzlich rachsüchtig (11,13)
- **Aber:** Schreibt sich Sieg über Feind zu (13,3.4)
- Befragen Gottes ist nicht wichtig (14,19)
- Opfert, obwohl kein Priester (13,9)
- Ungehorsam, Eigenwille, Götzendienst (15,22.23)
- Selbstmord (1. Chr 10,5)
- Gottes Urteil: 1. Chronika 10,13.14



EXKURS: JONATHAN

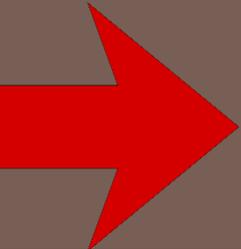
64

Jonathan – Mann des Glaubens

- Jonathan als Glaubensmann ist zu **unterscheiden** von seiner „vorbildlichen“ Bedeutung.
- **Prophetie:** Freund des Bräutigams (Joh 3,29): gläubiger Überrest
- Bild des **kompromissbereiten Christen:** für Christus (David) & für die Welt (Saul)
- **Persönlich:** Glaube, Glaubensstärker, übernimmt seine Verantwortung bis in den Tod



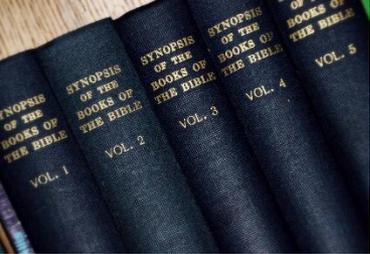
RESÜMEE



RESÜMEE

66

- Treue wird belohnt (Hanna, Samuel, David).
- Es reicht nicht, äußerlich Christ zu sein (Saul).
- Heute ist Christus verworfen (David).
- Wer heute seine Verwerfung teilt, wird morgen an seiner Verherrlichung Anteil haben (Abigail)
- Unser Ausharren wird geprüft (David).
- Saat- und Ernte-Prinzip (David, Saul).
- Wo wirst Du sein, wenn Du stirbst (Saul)?



Literatur

67

- ① Synopsis von John Nelson Darby
- ② 1./2. Samuel von Henri Rossier
- ③ Samuel, der Mann Gottes, von William Woldridge Fereday
- ④ Englisch: 1 Samuel von Leslie M. Grant (www.biblecentre.org)
- ⑤ Englisch: Lectures Introductory von William Kelly (www.stempublishing.com)
- ⑥ Englisch: King Saul – the man after the flesh von Samuel Ridout (www.stempublishing.com)
- ⑦ Englisch: 1 Samuel von Frederick William Grant (www.stempublishing.com)